



erdgasobersee

Innovation und Umweltschutz ein Gebot der Stunde!

Mit Erdgas fahren - 33% tiefere Treibstoffkosten. (Seite 3)

Nachhaltigkeit = Erdgas

Fontana & Fontana AG übernimmt Verantwortung. (Seite 4)

Sonne und Erdgas:

Heizen und Warmwasser mit dem DREAMTEAM (Seite 6)

Einfach mitmachen!

- Klima schützen
- Geld sparen
- Wasser sparen

(Seite 5)



3 Umweltschonend zum Kunden:

Erfahrungsbericht der Firma Richard Landheer, Rapperswil-Jona

4 Zur Nachhaltigkeit passt eine Erdgasheizung:

Die Firma Fontana & Fontana in Rapperswil-Jona entscheidet sich für eine Erdgasheizung – für den Erweiterungs- sowie den Altbau.

5 Klima schützen:

Geld und Wasser sparen

6 Sonnenenergie mit Gasheizung kombiniert:

Dreamteam in Eschenbach

8 EcoDrive auch für Erdgas-Mitarbeiter:

Kurs für eine umweltbewusstere Fahrweise

Kundenzeitschrift der Erdgas Obersee AG

herausgeberin: Erdgas Obersee AG

konzept: Ingrid Balogh

redaktion: Aldo Lombardi, Oberurnen

layout: Mauro Barbi, E-Quadrat, Rapperswil

druck: Berti Druck AG, Rapperswil

aufgabe: 22 000

Erdgas Obersee AG (EOAG)

Gaswerkstr. 1

8640 Rapperswil SG

Telefon: 055 / 220 80 50

Telefax: 055 / 220 80 59

info@erdgasobersee.ch

www.erdgasobersee.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Bei unseren Fachspezialisten im Netzbetrieb oder den Leitungsmonteuren sind Arbeiten unter Erdgas an der Tagesordnung. Deshalb ist in unserer Branche ein umfassendes Sicherheitsdenken selbstverständlich. Dies drückt sich auch statistisch in einer sehr geringen Anzahl von Unfällen aus. Erdgas ist ein sicherer Energieträger.

Die Erdgas Obersee AG ist ein regionales Gasversorgungsunternehmen. Sie betreibt eine 5-Bar Transportleitung von Rapperswil über Benken bis

nach Pfäffikon SZ. Bei dieser handelt es sich um die sogenannte Hauptschlagader, ab welcher über die Druckreduzierstationen die Ortsnetze eingespeist werden. Die Leitungslänge beträgt 52,2 km. Das Versorgungsnetz, welches in der Regel mit einem Druck von 22 - 50 Millibar betrieben wird, hat eine Länge von 153,5 km. Ab diesem werden die einzelnen Kunden wie Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser, Gewerbebetriebe aber auch kleinere Industriebetriebe versorgt.

Projekte von Gasleitungen mit einem Betriebsdruck von 1 – 5 Bar müssen vorgängig dem Technischen Inspektorat des Schweizerischen Gasfaches (TISG) zur Kontrolle und Prüfung vorgelegt werden. Nach der Fertigstellung der bewilligten Leitungen werden diese einer gesetzlich vorgeschriebenen Dichtheits- und Materialprüfung durch das TISG unterzogen.

Für den Bau und Betrieb von Gasleitungen unter 1 Bar Betriebsdruck erhalten die Gasversorgungsunternehmen eine generelle Betriebsbewilligung, sofern sie die vom TISG periodisch durchgeführten Sicherheits- Revisionen vollständig erfüllen. Diese beinhaltet auch den Nachweis von sehr gut ausgebildeten und geschulten Monteuren. Alle unsere Leitungsmonteure verfügen über eine PE- Schweisprüfung und werden laufend in internen und externen Kursen weiter gebildet.

Sämtliche Inneninstallation inkl. Gasapparate werden durch unsere Installations-Abteilung regelmässig kontrolliert und einer Dichtheitsprüfung unterzogen. Für die periodische Dichtheitskontrolle der erdverlegten Leitungen werden spezielle Leckortungsfirmen beigezogen, die das gesamte Netz inklusive Hausleitungen mittels hochsensiblen Geräten auf seine Dichtheit überprüft.

Mit den heute geltenden gesetzlichen Vorschriften und den aufgeführten Massnahmen wollen wir Ihnen aufzeigen, dass für die Sicherheit im Erdgas-Bereich sehr grosse Anstrengungen unternommen werden. Bestehen bei Ihren Haus- Installationen Fragen oder Unsicherheiten, zögern Sie nicht, uns umgehend zu kontaktieren.

Roger Schweizer
Technischer Betriebsleiter

Umweltschonend zum Kunden

Erfahrungsbericht des Reinigungsunternehmens Richard Landheer GmbH

Saubere Arbeitsplätze und gepflegte Kundenzonen tragen viel zum Wohlbefinden und zur Motivation der Mitarbeitenden und Kunden bei. Wenn Sie mit der Reinigungsfirma Richard Landheer GmbH, gegründet am 1.4.2000, einen Abonnementsvertrag abschliessen, haben Sie Gewähr, dass Ihre gesamte Arbeitsumgebung professionell gereinigt wird. Das mittlerweile 20 Mitarbeiter umfassende Unternehmen hat seinen Standort in Rapperswil-Jona. Am 1.1.2008 wurde eine weitere Firma, die Landheer Kanalunterhalt GmbH mit zwei weiteren Mitarbeitern gegründet.

Innovation und Umweltschutz ein Gebot der Stunde

Richard Landheer ist ein innovativer und umweltbewusster Mensch. Er legt Wert auf die Verwendung von Putz- und Staubgeräten, die mit Spezialfilter ausgestattet sind und die Umwelt schonen. Seine Firma führt Reinigungen umweltbewusst aus. Seine Putzquipe fährt deshalb auch mit Erdgasfahrzeugen von Einsatz zu Einsatz. «Noch lieber würde ich mit Wasser fahren» sagt Herr Landheer, leider ist das aber zurzeit noch nicht möglich, weshalb er sich für den Kauf von inzwischen 4

Erdgasfahrzeugen – ein weiteres ist bereits bestellt – entschlossen hat.

Die je zwei VW Touran und VW Caddy's sind rund um den Zürichsee für die Reinigungsfirma, die von externen Hauswartung über Unterhalts- und Umzugsreinigungen bis zu Gartenunterhalt, Winterdienste und vieles mehr anbietet, im Einsatz. «Ich bin eher durch Zufall auf die Erdgasfahrzeuge gekommen. Da wir im Nahverkehr im Einsatz sind und quasi vor unserer Haustüre eine Erdgastankstelle haben, entsprach die Nutzung von schadstoffarmen Fahrzeugen unserer Firmenphilosophie», legt Richard Landheer dar.

33 Prozent tiefere Treibstoffkosten

Mit den Betriebsfahrzeugen werden jährlich 90'000 Kilometer gefahren. Dank der Nutzung von Naturgas/Erdgas wird im Vergleich zu benzinbetriebenen Fahrzeugen 8'100 kg CO₂-Ausstoss weniger ausgestossen. Bei den Treibstoffkosten werden pro Jahr über CHF 3'000.– eingespart, was einem Drittel der Gesamtaufwendungen entspricht.

Kundschaft erfreut

Die Kundschaft der Firma Landheer äussert sich positiv über die Verwen-

dung von erdgasbetriebenen Fahrzeugen. Auch die Mitarbeiter machen gute Erfahrungen mit den Erdgasfahrzeugen. Diese seien absolut alltags-tauglich und unterscheiden sich kaum von Benzin- oder Dieselfahrzeugen im Gebrauch. Mit den 100 bestehenden Tankstellen sei das Tankstellennetz gut ausgebaut. Und wenn in absehbarer Zeit die Tankstelle in Siebnen eröffnet wird, sei auch in der March die «Lücke» geschlossen.

Die Reinigungsfirma Richard Landheer GmbH hat an der St. Dionysstrasse 31 in Jona im dritten Stock neue Geschäftsräumlichkeiten bezogen. Dort unterhält sie einen Shop, wo Frau oder Mann – sei es für privat oder professionell – sämtliche Utensilien, Reinigungsmittel und Geräte für die Reinigung erhalten. Auch für eine unverbindliche Offerte steht Ihnen das motivierte Team der Richard Landheer GmbH zur Verfügung.

Kontaktieren Sie sie unter www.landheer.ch



konkret:

Zur Nachhaltigkeit passt eine Erdgasheizung

Die Fontana & Fontana AG in Jona nennt sich «Werkstätten für Malerei» und pflegt ganz bewusst die Nachhaltigkeit. Dazu gehört auch die Umstellung auf eine Gasheizung.



Sowohl der Altbau (links) als auch der Erweiterungsbau (rechts) werden mit Erdgas beheizt.



Die mit Erdgas betriebene Heizung der Firma Fontana & Fontana AG in Jona.

Die Fontanas arbeiten bereits in vierter Generation in der Malereibranche. Fontana & Fontana AG ist ein ganz spezielles Malergeschäft, nämlich nach eigener Deklaration sind sie «Werkstätten für Malerei». Zu diesen Werkstätten gehören Abteilungen wie Bauoberflächenforschung, Befund-Dokumentation, Restaurierung, Konservierung, Vergoldungen, Kirchenmalerei, Farbgestaltung, Dekorationsmalerei, Renovationsmalerei, Lackiertechnik, Pflege und Unterhalt wertvoller Bauobjekte. Das Unternehmen beschäftigt rund 80 Personen, bei denen 14 verschiedene Berufe vertreten sind.

Klimaneutrale Firma

In ihrem Leitbild hat die Firma auch den Begriff «Verantwortung» aufgenommen,

Klima schützen: Geld und Wasser sparen

Ob am Morgen oder nach getaner Arbeit – eine wohltuende Dusche ist ein Genuss. Sie weckt die Lebensgeister, spült Müdigkeit und Stress einfach so hinunter.

nämlich Verantwortung übernehmen gegenüber Arbeiten, Sachen, der Natur und den Menschen. Verantwortung gegenüber der Natur heisst nachhaltiges Handeln oder Verbindung zwischen Ökologie und Ökonomie, sparsamer Umgang mit allen Ressourcen wie Energie, Wasser, Abfall, Material usw. Das Grundkonzept der Fontana & Fontana AG umfasst die drei Begriffe «vermeiden - reduzieren - kompensieren». Das Vermeiden von Abfall oder von unnötigen Fahrten gehört da ebenso dazu wie die Wärmerückgewinnungsanlagen für Lackieranlagen. Die gesamten anfallenden Treibhausgas-Emissionen – immerhin 278,29 Tonnen CO₂ – welche die Firma trotz allen Anstrengungen weder vermeiden noch reduzieren kann, werden der zertifizierten Kompensationsstelle myclimate gemeldet und dort in myclimate-Kimaschutzprojekten vollständig kompensiert. Fontana & Fontana AG gilt damit als klimaneutral.

Erdgasheizung für Alt- und Erweiterungsbau

Da Nachhaltigkeit somit ein zentraler Punkt des Unternehmens ist, war es fast gegeben, dass für den Erweiterungsbau am Firmensitz im Industriegebiet Buech in Jona nur Erdgas als Energieträger in Frage kam. Der Erweiterungsbau ist ein Ersatz für verschiedene Aussenstellen und hat zum Zweck, alles an einem Ort zusammen zu führen. Die Frage ging einzig noch darum, ob man gleichzeitig auch den Altbau auf Erdgas umstellen sollte. Die Geschäftsleitung entschied sich für die zweite Variante und somit für eine Gesamtlösung. Im frei gewordenen Tankraum konnte die Firma nun einen Archivraum einrichten und dort auch die IT- und Telefontechnik unterbringen. Die Konzentration des Betriebes auf einen Ort bringt damit kürzere Wege, weniger Verbrauch und damit nochmals einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.



Jedermann(frau) kann durch ausfüllen eines Talons eine vergünstigte Duschbrause erwerben. Über die Erdgas Obersee können vergünstigte Duschbrausen bezogen werden. An der Expo in Rapperswil-Jona beträgt der Spezialpreis CHF 20.– (Richtpreis Handel: CHF 39.–). Bei Zustellung mittels Post betragen die Kosten CHF 28.–. Mehr Informationen unter: www.erdgasobersee.ch/klimaschuetzen

Aber ist es auch ein Genuss ohne Reue? Nicht ganz, denn das warme Duschbad kostet nicht nur Wasser und Energie; es wird bei dessen Erwärmung auch CO₂ erzeugt. Und das nicht wenig: Um das Wasser für ein fünfminütiges Duschvergnügen auf übliche 37°C zu erwärmen, werden ca. 0,6 Liter Heizöl verbrannt. Dabei entstehen 1,8 Kilogramm CO₂. Hochgerechnet auf ein Jahr sind das in einem Zweipersonenhaushalt schon deutlich über eine Tonne, bei einer mehrköpfigen Familie sogar über zwei Tonnen.

Klimaschutz ohne Komfortverlust

Der durch die Erdgas Obersee und das Projekt Klimarappen geförderte Duschkopf verbraucht im Vergleich zu herkömmlichen Duschköpfen nur noch die Hälfte der bisherigen Menge (statt etwa 18 – 25 Liter/Minute nur noch 7 – 11 Liter/Minute). Und spart dabei bis zu 120 kg klimaschädliches CO₂ pro Jahr ein. Die CO₂-Bilanz eines typischen Haushalts kann so um rund 10% verbessert werden. Und dies

ohne einen Verlust am Duschkomfort. Denn dank einer raffinierten Turbulenztechnik wird ein Wasserstrahl erzeugt, der gleich wirkt, obschon er nur halb so viel Wasser wie konventionelle Duschen führt. Der Wasser und Energieverbrauch kann also ohne Komfortverlust halbiert werden. Das Projekt wird deshalb von der Stiftung Klimarappen mit CHF 36.– pro eingesparte Tonne CO₂ gefördert.

Erdgas Obersee steht zum Klimaschutz

Bei den DoucheClics funktioniert das dank einer ausgeklügelten Turbulenz-Technik: Das Ergebnis ist ein fülliger Strahl, der aus Millionen von Tröpfchen besteht, die mit hohem Druck herausgeschleudert werden.

Für die CO₂ Bilanz eines Haushalts kann das – je nach Duschverhalten – 5 bis 20% des CO₂ Austosses ausmachen. Es braucht relativ viel Energie, um Warmwasser zu produzieren!

Sonnenenergie mit Gasheizung kombiniert

In der grosszügigen Überbauung Binzen in Eschenbach SG wird die Energie für Terrassenhäuser und Terrassenwohnungen mit Sonnenkollektoren kombiniert mit einer Gasheizung erzeugt.

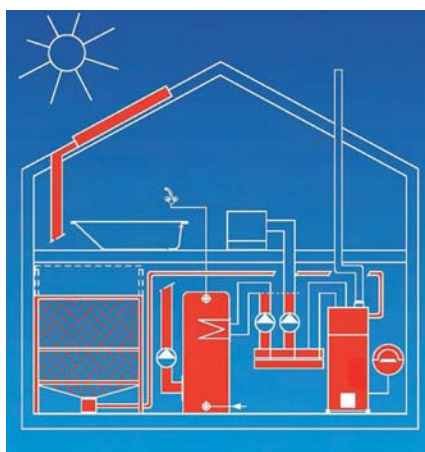


Die Sonnenkollektoren auf dem Dach geben ihre Wärme in ein Speichergerät ab und dienen in erster Linie der Warmwasseraufbereitung.

In Eschenbach entsteht am Dorfrand an ruhiger Südhanglage mit unverbaubarer Fernsicht auf das Alpenpanorama die grosszügige Überbauung Binzen. Auf einer Fläche von 12'000 Quadratmetern werden hier Terrassenhäuser und Terrassenwohnungen mit 4- und 6-Zimmer-Wohnungen angeboten. Die Überbauung Binzen bietet einen gehobenen Standard mit Brutto-Geschossflächen der Wohnungen zwischen 161 und 238 Quadratmetern.

Eine sinnvolle Kombination

Architekt Heinz Weber hat für diese Terrassenüberbauung zur Energieversorgung eine Kombination zwischen Sonnenkraft und Gas gewählt. Ihn habe Alternativenergie schon immer interessiert, erklärt er uns. Der Energieträger Gas sei sympathisch und habe viele Vorteile gegenüber Elektrizität oder Öl. Strom sei



In der Terrassenüberbauung Binzen in Eschenbach wird die Energie mit Sonnenkollektoren kombiniert mit einer Gasheizung erzeugt.

übrigens zu schade, um als Heizenergie verwendet zu werden, meint er.

So wurden und werden auf den Neubauten Sonnenkollektoren installiert, die

die erzeugte Wärmeenergie in ein Speichergerät abgeben. In diesem Speicher wird neben dem Warmwasser die Wärme für die Heizung aufbereitet. Priorität hat die Warmwasseraufbereitung, die restliche Energie geht ins Heizsystem. Reicht die Sonnenenergie für Warmwasser und Heizung nicht aus, wird automatisch die Gasheizung eingeschaltet, die dem Speicher die notwendige Wärme zuführt.

Erste Erfahrungen positiv

Für die Terrassenüberbauung Binzen hat die Erdgas Obersee AG zur Erschliessung des Baugebietes eine rund 350 Meter lange Gasleitung mit einem Durchmesser von 160 mm erstellt. Diese wird auch der Erschliessung von weiteren Bauquartieren in Eschenbach dienen. Ursprünglich sei nur geplant gewesen, das Warmwasser mit Solarenergie aufzuheizen, erklärt Architekt Heinz Weber. Dann habe man auch die Heizung miteinbezogen. Soviel er wisse, sei diese Kombination von Sonnenkraft und Gas in dieser Art in keinem andern Projekt der Region bisher eingesetzt worden. Die ersten Erfahrungen im fertig erstellten und bereits bewohnten Haus D der Überbauung Binzen sind positiv: Die kombinierte Anlage Sonne-Gas läuft problemlos.

www.binzen.ch

...kurz & bündig

Produkte



Grillieren mit Erdgas = Geld sparen

Auf der Terrasse, dem Sitzplatz oder dem Balkon werden zunehmend Gas-Steckdosen installiert. An diesen schliesst man den Erdgas-Grill mit einem Gas-Stecker so einfach an wie ein Elektrogerät an der Strom-Steckdose. Erdgas-Grills ersparen das Schleppen von Gasflaschen - und es ist nie mehr eine Flasche leer, wenn die Gäste aufs Essen warten. Erdgas kommt immer aus der Steckdose.

600 Prozent günstiger

Beim Grillieren mit Erdgas kostet eine Kilowattstunde 8,8 Rappen, mit Flüssiggas betragen die Kosten 54 Rappen. Die Einsparung beträgt somit über 600 Prozent. Gerne beraten wir Sie betreffend einem Anschluss!

Sponsoring

IRONMAN 70.3 SWITZERLAND

Bald ist es soweit. Am 1. Juni 2008 wird Rapperswil-Jona nach der erfolgreichen Premiere mit 30'000 Zuschauern bereits zum 2. Mal in der Geschichte Schauplatz des IRONMAN 70.3 SWITZERLAND. Mit einem Budget von CHF 1,4 Mio. und rund 1'600 Helfern verspricht auch der diesjährige Event ein Sportanlass der Sonderklasse zu werden. Vor der prächtigen Kulisse der Voralpen werden sich über 1'800

Einzelathleten aus 31 Ländern auf einer Gesamtdistanz von 70.3 Meilen bzw. 113 km spannende Duelle liefern. Dabei haben die Athleten nicht weniger als 1,9km Schwimmen im Zürichsee, 90 km Radfahren durch die hügelige Region Rapperswil-Jona und eine 21,1 km lange Laufstrecke durch die Altstadt der Ro-



senstadt zu bewältigen. Während Profis das Rennen in weniger als vier Stunden zurücklegen, brauchen die Hobbysportler unwesentlich länger. Nichtsdestotrotz verdient auch ihre Leistung höchsten Respekt und Beachtung.

Details siehe www.ironman.ch

Versorgung

Bald 600 Erdgaskunden in der March

Von Reichenburg bis Altendorf haben sich in den letzten 7 Jahren über 550 Gebäudebesitzer für eine umweltschonende Erdgasheizung entschieden, in der Gemeinde Altendorf sind es alleine über 160 Kunden.

Investoren setzen auf Erdgasheizungen

Seit Anfang dieses Jahrtausends steht im Bezirk March Erdgas als zusätzlicher Energieträger zur Verfügung. Es scheint, als hätten viele Hausbesitzer auf Erdgas gewartet. Vor allem im Neubaubereich, mit über 400 Gebäuden wurde ein starker Zuzug registriert. Bei den Altbauten sind

es über 150 Immobilien, primär Mehrfamilienhäuser und Gewerbegebäude, welche ihre alten Ölheizungen durch moderne Gasheizungen ersetzt haben.

Starke Absatzentwicklung

Wurden im Jahre 2003 noch 9 Mio. Kilowattstunden abgesetzt, dürften es im Jahre 2008 bereits über 45 Mio. Kilowattstunden sein. Dank der schonenden Verteilung über das sichere Rohrnetz können jedes Jahr ca. 200 Heizöltransporte vermieden werden, zudem reduziert sich der CO₂-Ausstoss gegenüber Ölheizungen um mehr als 25 Prozent. Der jährliche Minderausstoss an CO₂ beträgt ca. 3'000 Tonnen.

Steckbrief

Fridolin Schuler

Projektleiter



Alter: 37 Jahre

Job: Seit 1. Januar 2002 bei der Erdgas Obersee AG tätig

Projektleiter Leitungsbau im Gebiet Glarnerland/March. Zuständig für die reibungslose Abwicklung von Neubau- und Sanierungsprojekten.

Sicherheitsbeauftragter für die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Wohnort: Mollis GL

Familie: verheiratet mit Sandra, Kinder: Fridolin 11, Patrick 8

Hobbys: Feuerwehr, Berghütte im Klöntal

Eco Drive auch für Erdgas-Mitarbeiter

Mitarbeiter der Erdgas Obersee AG haben beim Verkehrszentrum Glarnerland AG einen Kurs besucht, um die Fahrsicherheit zu verbessern und umweltbewusstes Autofahren zu erlernen.



Mitarbeiter der Erdgas Obersee AG lernen mit den Betriebsfahrzeugen wirtschaftliches und umweltfreundliches Fahren.

Um die Kunden schnell und effizient bedienen zu können, sind Fahrten mit Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen der Erdgas Obersee AG unumgänglich. Die Mehrheit der Firmenfahrzeuge sind gasbetrieben. Diese Fahrzeuge stossen deutlich weniger Schadstoffe aus als Benzin- oder Dieselfahrzeuge. Jedoch hat auch hier der Fahrstil einen entscheidenden Einfluss auf den Treibstoffverbrauch. So besuchten am 8. November 2007 Mitarbeitende der Erdgas Obersee AG einen Weiterbildungskurs beim Verkehrszentrum Glarnerland AG (VZG).

Eco Drive = wirtschaftliches und umweltfreundliches Fahren

Ein Fahrzeug nach Eco Drive lenken heisst unter anderem: Niedrige Tourenzahl, rasch in den höheren Gang schalten, vorausschauend fahren und das Fahrzeug ausrollen lassen. Treibstoff sparen heisst aber auch: Kein unnötiges Gewicht mittransportieren, ausreichender Reifendruck und Dachträger nur wenn notwendig montieren. Fahrlehrer der VZG AG begleiteten die

Erdgas-Mitarbeiter den ganzen Tag. Nach einem Theorieblock wurden die Teilnehmer auf einer präparierten Teststrecke auf dem Flugplatz Mollis in speziellen Übungen auf Abstand halten, kontrolliertes Bremsen und Kurven fahren, unter teils erschwerten Bedingungen wie nasser Fahrbahn, sensibilisiert.

Am Schluss des Ausbildungstages stand eine Eco-Fahrt auf dem Programm, damit die Teilnehmer das Gelernte in der Praxis anwenden konnten. Wenn mit diesen Massnahmen rund 10 bis 15 Prozent weniger Treibstoff verbraucht wird, ergibt dies bei der Anzahl der gefahrenen Kilometer eine beachtliche Einsparung.

VZG AG
Verkehrszentrum
Glarnerland AG
www.vzg-ag.ch



Vom **10. - 13. April 2008** präsentiert sich das Gewerbe von Rapperswil-Jona der breiten Öffentlichkeit. Die Erdgas Obersee AG ist mit zwei Ständen vertreten. In bewährter Manier zeigen wir die vielen Anwendungsmöglichkeiten von Erdgas als Wärmeenergie auf, dies in enger Zusammenarbeit mit dem lokalen Heizungsgewerbe.

Gemeinsam mit der Firma Ryhner «OFÄ» aus Weesen stellen wir zudem die neusten Gas-Cheminées vor, diese formschönen Geräte stossen bei unseren Kunden auf ein grosses Interesse.

Der Eintritt zur Messe ist für alle Besucher gratis, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

...mehr Informationen unter:
www.expo08.ch



Neu: Erdgas-Tankstelle
in Siebnen ab Spätsommer 2008
bei der Migrol Tankstelle.